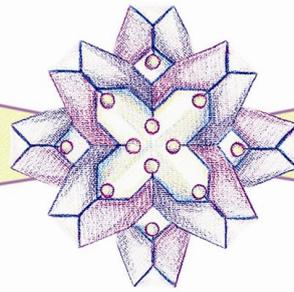


KRISTALL



FAMILIE

Heilungen · Channeln · Klärungen · Meditation · Seminare  
www.kristallfamilie.de · Tel. 0 51 81 - 900 956

## **„Ich werde durch viele Kanäle sprechen“**

### **Saint Germain**

übermittelt von

Gerold Voß

Inhalt:

Es wird immer mehr Channeler geben, die die Informationen der Geistigen durchlassen. Jeder hat die persönliche Freiheit sich zu entscheiden. Fühle ich mich als Opfer oder wertlos – löse ich meine Muster auf? Wo sind meine Sehnsüchte und Ziele, was will mein Herz? Sage ich Ja zum Aufstieg?

## **„Ich werde durch viele Kanäle sprechen“**

ICH BIN der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Alle, die diesen Text lesen, sind in einer Energie, in der sie bei sich selbst Veränderung spüren. Und ich bin derjenige, der mit der violetten Flamme und über den violetten Strahl Veränderung und Wandlung unterstützt. Ich bin für euch da. Ich bin für euch da, um euch bei euren eigenen Prozessen des Wandels zu unterstützen. Ich bin nicht dafür da, euch eure Wege abzunehmen, die ihr gehen werdet, aber ich werde euch in allen Belangen, die ihr von ganzem Herzen wünscht so unterstützen, dass es euren persönlichen Prozess so in Gang hält, wie eure Seele das für euch möchte.

Ihr seid auf den verschiedenen Ebenen eures Bewusstseins schon viele Wege gegangen. Ihr habt viele Erfahrungen gemacht und seid in euren Prozessen gerade in der jetzigen Zeit an einem Punkt, an dem es um die Umwandlung vieler Dinge geht, die ihr so nicht mehr erleben möchtet. Viele von euch merken, dass die Dualität, so wie sie im Moment gelebt wird, so nicht mehr richtig ist für sie. Viele von euch spüren, dass hier dringend etwas verändert werden sollte, um die Erde zu unterstützen und allen Menschen diese Unterstützung zu gewähren, durch diese Veränderungen, die jetzt da sind, hindurch zu gehen. Das wichtigste in diesem ganzen Wandel, der jetzt passiert, ist einmal, dass man ihn geschehen lässt, dass ihr euch nicht blockiert, sondern die Dinge, die bei euch im Wandel und im Fluss sind in euch geschehen lasst. Dass ihr nicht blockiert. Eure Angst, die hin und wieder in vielen Bereichen aufflackern wird, schaut sie euch an, diese Angst. Seht, was tatsächlich hinter dieser Angst steckt. Ob es denn wirklich eine Überlebensangst ist oder ob es nicht vielleicht ein Popanz ist, der von eurem Verstandesbewusstsein aufgebaut ist um euch klein zu halten, um euch in Abhängigkeit zu halten, um euch nicht hoch kommen zu lassen und um euch vielleicht nicht erleben zu lassen, wie stark ihr in eurer ganzen Würde, in eurem ganzen Mut sein könnt.

Euer Verstand ist es in erster Linie, der Angst hat, von dieser Welle, die jetzt entsteht und immer größer wird, überschwemmt zu werden. Er hat Angst die Macht über eure Körper und eure Gefühle die er bisher hatte, zu verlieren. Dieser Verstand ist ein wichtiges Instrument in eurer Dreidimensionalität, denn er allein kann unterscheiden und Unterscheidungen treffen. In eurem Selbst, in eurem Seelenbewusstsein werdet ihr die Unterscheidungen der Dreidimensionalität so nicht mehr brauchen, wie ihr sie jetzt erlebt. Deshalb ist euer Verstand wichtig in dieser Welt. Aber er ist nicht dafür verantwortlich,

eure Entscheidungen so zu treffen, wie er sie für richtig hält, sondern die Entscheidungen solltet ihr auf eurer Herzens- und Seelenebene treffen. Und um das zu bewerkstelligen und hinzukriegen, um diesen Wandel zu vollziehen von eurem Verstand hin zu eurem Herzen, dafür bin ich unter anderem mit da. Natürlich werden auch alle anderen aufgestiegenen Meister, Erzengel und Wesen, die auf den Rängen sitzen, um euch bei euren Prozessen zu beobachten und zu sehen, wie schön und gut ihr bisher diese Wege gegangen seid, sie werden euch helfen, sowie ihr sie darum bittet.

Bei all dem bleibt eins, was ganz hoch gehalten wird, und das ist eure persönliche Freiheit. Eure persönliche Freiheit, euch auch dagegen zu entscheiden. Zu sagen: „Ja, ich sehe das alles, ich spüre auch, dass hier Wandel passiert und ich merke, dass das eine oder andere sich vielleicht verbessern sollte aber ich möchte noch weiter in dieser Dreidimensionalität leben, ich möchte meine Macht über andere Menschen noch voll auskosten, ich möchte vielleicht noch ein wenig Opfer spielen, um auch das noch ein bisschen stärker zu erleben.“ Wenn ihr das alles wollt, dann ist das eure persönliche Entscheidung und wir lassen euch das erleben, wenn ihr das wollt. Und mit euren Gedanken und euren Vorstellungen darüber, wie was zu sein hat und wie die Welt ist, schafft ihr euch täglich neu eure erlebte Wirklichkeit.

Ihr seid in jeder Phase eures Lebens ein Spiegel eurer eigenen Vorstellungen und Gedanken, seien sie bewusst oder unbewusst. Ihr seid in letzter Ebene auf allen Ebenen, die ihr erlebt, euer eigener Schöpfer. Und dies ist nicht allen auf der Erde bewusst. Aber dieses Bewusstsein zu entwickeln, um dieses Bewusstsein immer mehr in die Herzen der Menschen hinein zu bringen, dafür sind unter anderem auch diese Unterweisungen, die jetzt hier zum Beispiel stattfinden, da. Ihr werdet, wenn ihr das wollt, von unserer Warte aus mit allen Informationen versorgt, die ihr benötigt, um euch in eurem eigenen Bewusstsein dorthin zu entwickeln, wo ihr hin wollt. Es gibt immer mehr Menschen, die mit uns Kontakt aufnehmen und die bewusst den Kontakt halten können, um die Informationen aus unserer Welt zu euch hindurch zu lassen.

Diese sogenannten Channels werden immer mehr werden. Ihr werdet immer mehr die Gelegenheit haben, auch für euch zu suchen und zu schauen, wer für euch der passende Kanal ist. Bei dem die Energie so durchkommt, wie ihr sie im Moment für wahr haltet und wie sie für eure Wahrheit, die ihr im Moment erlebt, am nützlichsten ist. Und es ist eure Aufgabe, selbst zu suchen, selbst zu schauen: wo könnt ihr das bekommen, was ihr in euren jetzigen Entwicklungsschritten tatsächlich braucht.

Was fehlt euch noch? Fragt euer Herz, was euch fehlt. Ruft dann in unsere Welt hinein, ruft aus dem Herzen heraus und lasst uns wissen, was ihr benötigt. Tut selber etwas dafür, dass sich das, was ihr euch wünscht auch in

die Wirklichkeit hinein entwickeln kann. Denn wir tun von unserer Seite aus gern etwas dazu, aber wir möchten schon, dass aus eurem eigenen Willen heraus, aus eurem eigenen Wollen heraus, eine Tendenz zu erkennen ist, dass ihr es ernst meint.

Wir machen keine Spielchen mehr. Es geht nicht nur darum, ein paar spirituelle Spielchen mit irgendwelchen Karten zu machen. Es geht tatsächlich darum, eure persönliche Entwicklung voran zu treiben. In dieser Zeit in der ihr jetzt hier auf dieser veränderten Erde lebt, die sich immer weiter entwickelt und euch mit der neuen Energie unterstützt, hier könnt ihr beginnen andere Arten von Gemeinschaften zu bilden. Gemeinschaften, die auf Freiheit des Einzelnen beruhen. Wo Abhängigkeiten sich nicht mehr in Hierarchien ausdrücken, sondern wo jedem alles zur Verfügung steht. Gemeinschaften, in denen ihr euch von Herz zu Herz verständigt. In denen ihr euch auf einer Ebene vollkommen gleich seid, in der es keine Unterschiede gibt, die es ja sowieso nicht gibt, die ihr euch nur aufgebaut habt in euren Kulturen. Diese Kultur des Unterschieds, wird in der Zukunft keinen Bestand mehr haben. Alles, was sich über andere erhebt, wird nicht mehr so wie bisher leben können. Und alles, was sich anderen unterwirft, wird so nicht mehr existieren können. Es wird eine Ebene geben, von Gleichen zu Gleichen. Eine Ebene, in der jeder den gleichen Wert besitzt. Es wird keine Unterschiede geben, noch nicht einmal im Ansatz des Denkens und Fühlens. Es wird eine Ebene geben, in der ihr so herzlich miteinander verbunden seid, in der ihr diese Unterschiede, die ihr jetzt noch spürt und die ihr jetzt noch braucht, um euch von anderen abzugrenzen und zu distanzieren, nicht mehr benötigt.

Ihr werdet in jedem den Sohn und die Tochter des Göttlichen erkennen. Ihr werdet immer die Ebene der göttlichen Flamme in jedem von euch sehen. Und damit werdet ihr auf dieser Ebene vollkommen gleich sein, egal wie ihr euer Leben gestaltet. Es wird keine Unterschiede in eurem Herzen geben.

Und wenn diese Herzebene sich aufmacht, sich vom Einzelnen aus ausbreitet in die Welt hinein, dann werden nach und nach auch in euren Institutionen und in euren Organisationen, in euren Firmen und im gesamten gesellschaftlichen Leben diese Unterschiede nicht mehr nötig sein. Ihr werdet immer das tun, was erforderlich ist und was ihr von ganzem Herzen gern tut und jeder andere wird das auch tun und somit wird für alle gesorgt sein.

Es wird eine Welt geben, und ihr habt euch selbst dazu aufgemacht, diese Welt zu entwickeln, in der ihr diese ganzen Dinge, so, wie ich sie eben beschrieben habe, nach und nach umsetzt. Beginnen wird jeder von euch bei sich selbst. Ihr fangt bei euch selbst an und schaut nach, welche Muster ihr noch in euch habt: „Welches Opfermuster habe ich denn noch, dass ich mich unter jemanden stelle und mich nicht als die Persönlichkeit sehe, die ich tatsächlich bin? Warum lasse ich es zu, dass ich mich unterdrücken lasse?“

Oder: „Warum erhebe ich mich über jemanden anderen und lasse ihn meine Macht spüren?“ Diese Muster, die ihr noch lebt, und die euch zum Teil immer bewusster werden, diese Muster werdet ihr in eurem Herzen nach und nach umwandeln. Ihr werdet aus eurem Herzen heraus keine Opferhaltung mehr annehmen können, weil euer Herz nicht Opfer sein kann. Euer Herz kann nur reine Liebe sein. Und reine Liebe ist nie Opfer. Reine Liebe ist aber auch nie der Machthaber über andere. Reine Liebe wird sich nie aufschwingen, um über andere zu herrschen, sondern sie wird ihre Liebe verströmen und dadurch allen anderen, die dabei sind, Unterstützung zukommen lassen.

Diese Form aus dem Herzen zu leben und nicht aus dem Verstand heraus zu leben, hat noch einen anderen Aspekt, nämlich den eurer Gefühle. Ihr lebt ganz häufig mit eurem Verstand und eurem Gefühl in so enger Symbiose, dass ihr sozusagen mehr oder weniger davon gesteuert seid und zwar vollkommen unbewusst. Das, was ich eben beschrieben habe mit dem Opfersein, ist tief in euch ein Gefühl des Unwertes. Ihr fühlt euch häufig nicht wertvoll oder nicht so viel wert wie andere. Ihr unterscheidet, ihr zweifelt an euch selbst. Ihr seid euer größter Kritiker und erkennt nicht euer wahres Sein. Dadurch, dass ihr diese Art von Kritik und Zweifel in euch selber zulässt, signalisiert ihr euren Mitmenschen, dass sie euch unterdrücken dürfen. Und einige eurer Mitmenschen, die mit euch zusammen sind, haben die andere Seite dieses Spiels auf sich genommen und geben euch das, was ihr von ihnen verlangt. Sie üben die Macht aus über euch. Und nun liegt es an euch, selbst zu entscheiden: „Was will ich in Zukunft? Will ich meine eigene Macht über mich, über mein Leben, lieber selbst haben, will ich es wieder an mich nehmen, will ich dafür alles tun, was nötig ist oder genieße ich es vielleicht sogar, in dieser Art von Unterdrückung auf andere schimpfen zu können, um selber nichts tun zu müssen?“. Auch das ist eine Form der Opferschaft, die dann den Täter zum Opfer macht, weil er ja der Böse ist, der dich beherrscht.

Lass dir diese Dinge, die ich jetzt ja nur kurz angerissen habe in dein Herz hinein sinken. Fühle, wo du selbst stehst mit deinen eigenen Opfer-/Machtansprüchen und sieh, was dein Herz dazu sagt. Was möchte dein Herz? Was möchte dein Innerstes? Wo sind deine Sehnsüchte, deine Ziele? Wohin möchtest du dich entwickeln? Was kannst du dir als dein höchstes Ziel in diesem Leben vorstellen? Welche persönliche Erfahrung ist dir wichtig, um sie in diesem Leben zu machen? Vielleicht kannst du dich ja an den Visionen, die ich am Anfang kurz angerissen hatte in irgendeiner Weise erfreuen und merkst: „Ja, so ein goldenes Zeitalter, wie vorhin beschrieben, dass es nur Gleiche unter Gleichen gibt, die sich gegenseitig von Herz zu Herz verstehen, das könnte auch etwas sein, wo ich mich wohl fühle und auch gern Verantwortung für all das übernehme, was ich selbst in diese Zeit hineinkreiere und erschaffe, um diesen Zustand des Zusammenlebens möglich zu machen.“

Vielleicht bist du ja gerade einer von denen, die einen kleinen Stein dazu legen, um dieses Gebäude für die Zukunft aufzubauen. Vielleicht bist du auch jemand, der in sich selbst gerade dabei ist, das Fundament für diese Zukunft mit zu schaffen. Auf dem dann alles aufgebaut werden kann. Und in diesem Erschaffen in dir selbst ist ein großer Anfang. Ein großer Anfang, der damit zu tun hat, Bewusstsein zu verändern, sich selbst so bewusst wahrzunehmen, mit all deinen verschiedenen Ecken und Kanten, die du dir im Laufe der vielen Inkarnationen in der Vergangenheit zugelegt hast. Dass du dort erkennst: „Was sind meine Muster, was habe ich mitgebracht, wo bin ich jetzt?“ Kurze Bestandsaufnahme, genau schauen und dann sehen, was kann ich gebrauchen von dem, was ich mitgebracht habe. Was ist wichtig für dieses neue Zeitalter, was ist wichtig für diese Vision des Zusammenlebens von Herz zu Herz. Diese Vision eines Zusammenlebens, in der wir uns nicht über andere erheben, aber auch vor niemandem ducken müssen.

Diesen Wandel, diesen Wandel in die Freiheit hinein unterstütze ich gern. Das ist die Aufgabe, die ich mir als St. Germain gestellt habe. In allen Bereichen eures Lebens dort da zu sein, wo diese Unterstützung benötigt wird. Ich werde durch viele, viele Kanäle sprechen. Ich werde immer wieder die unterschiedlichsten Menschen dazu auffordern, mir zuzuhören und ich werde sie immer auffordern, ihre eigene persönliche Entscheidung zu treffen. Ich werde niemanden in irgendeiner Form drängen aber ich werde auch immer klar sagen, was es bedeutet, jetzt *nicht* mit dieser Zeit zu gehen.

Jetzt nicht mit dieser Zeit zu gehen bedeutet nämlich, noch einmal andere Erfahrungen zu machen. Erfahrungen, die eben noch einmal in die Tiefe der Dreidimensionalität hinein gehen, die noch einmal in die Tiefe von Abhängigkeit, Schuld, Sühne und Unwertgefühl hinein führen. Ihr könnt euch entscheiden. Es ist sicherlich kein Weg, der ohne Stolpersteine ist, wenn ich sage, ihr könnt euch in eure Glückseligkeit erheben. Es wird sicherlich nicht leicht sein, das eine oder andere Muster aufzulösen. Dazu braucht ihr schon ein wenig persönliche Energie, die ihr in Gang setzen müsst. Und zumindest braucht ihr eins, nämlich eine klare Willensentscheidung, dass ihr es tatsächlich wollt. Ohne diese klare Willensentscheidung, was *ihr* wollt, wird es auf der Ebene hinter dem Schleier keine Unterstützung geben. Nur dann, wenn ihr euch klar entscheidet, werden auch wir klar zu euch stehen. Das ist schon immer so gewesen und wird auch in Zukunft so sein.

Ihr seid in einer Zeit, in der dieser Wandel unterstützt wird wie noch nie. Ihr lebt in einer Zeit, wo die Einstrahlungen aus den Zentralsonnensystemen so sind, dass sie all diese Dinge in den Aufstieg hinein, in den Bewusstseinswandel hinein, deutlich unterstützen. In einer Art und Weise, wie es noch nie zuvor geschehen ist. Deshalb ist auch diese Möglichkeit so entscheidend, dass ihr jetzt sagt, ich will in diesen Wandel mit hinein gehen.

Wenn ihr das tut, habt ihr eine sehr viel größere Chance, als ihr in allen Inkarnationen zuvor hattet. Das ist mein Appell auch an euch: Nutzt diese Möglichkeit, schaut euch um, besprecht euch mit Menschen, die ähnlich denken und fühlen, bildet Circle, Kreise, Gemeinschaften in denen ihr euch austauscht und helft euch gegenseitig, wenn ihr einmal mutlos geworden seid. Es geht vieles gemeinsam leichter. Ihr müsst nur den Mut fassen, euch zusammen zu schließen, euch gegenseitig zu fragen, euch nicht in euer Schneckenhaus zurück zu ziehen und zu denken, es wird schon irgendwie. Es gehört auch eure persönliche Initiative dazu, das zu tun, was auf eurem Weg nun das Naheliegendste ist.

Das ist meine Botschaft an euch.

ICH BIN der ICH BIN. ICH BIN St. Germain